

Herbstwanderung vom 19. Oktober 2013

Die beiden Organisatoren Willi Luder und Daniel Christ konnten 21 Wanderlustige am Bahnhof Grenchen-Süd begrüßen. Die erste Etappe wurde per Zug nach Solothurn, Richtung Lohn-Lüterkofen und weiter mit dem Postauto nach Küttigkofen bewältigt. Die morgendliche Waldwanderung führte uns entlang der Buechibärger Rundwanderung, vorbei an Wassermatten des mäandrierenden Mühlibachs, der Chrutmühli entgegen. Interessante Gebilde und Höhlen aus Sandstein sowie die langsam vernarbenden Lothar-Schäden konnten bestaunt werden. Die herrliche Herbstlandschaft lag im leichten Nebel, die nur ab und zu von einigen Sonnenstrahlen bezwungen wurde.

Einen ersten Halt machten wir im Garten des „Tscheppach`s“ und genossen Kaffee, Gipfeli und Zopfsandwiches. Nach 7 Km Weitermarsch war bald schon Zeit zum Apéro und der erste Weisswein von Hugo wurde genossen und entsprechend gerühmt. Willi trieb uns aber schnell zum Aufbruch nach Gächliwil und schlussendlich zur Mittagspause zur Waldhütte in Atigkofen an, da uns weitere 7 Turner, die per Auto angereist waren und das Lagerfeuer erwarteten.

Die sieben Gulaschköche verwöhnten uns mit einer herrlichen Suppe und einem reichhaltigem Käsebuffet. Zusammen was noch der Rucksack hergab und dem mitgebrachten Wein wurde getafelt und das fürstliche Mittagmahl rundeten Uwe`s legendäre, auf dem Feuer zubereitete Zwiebelringe, ab.

Gegen 14.00 h, zwischenzeitlich bei schönstem, sonnigen Herbstwetter, Aufbruch zum Erlebnisbauernhof von Isch Werner in Aetigkofen zum Dessert. Schnell wurden 5 Gruppenchefs rekrutiert und eingeführt, damit die Bauernhofolympiade für alle zu gleichen Bedingungen ausgetragen werden konnte. Verborgene Talente kamen zum Vorschein, Meistermelker Howald Bruno brachte es auf unglaubliche 3,1 lt Milch innerhalb 1 Minute oder Marti Hanspeter warf ohne jegliche Mühe beim Platzgen seine vier Hufeisen alle an den Markstein und durfte sich das Maximum registrieren lassen. Bogenschiessen, Pfeilwerfen, Torwandschiessen und eine Schätzfrage, die Auskunft über das Gewicht eines Esels geben sollte, waren weitere amüsante Disziplinen. Ein lebhafter Nachmittag der durch Auszeichnung mit Naturalpreisen seinen Abschluss fand. Herzlichen Dank den drei Jubilaren, Heinz Stüdeli, Allimann Bruno und Josef Portmann, die uns diesen Plausch gespendet haben.

Auf der Rückreise via Schnottwil nach Grenchen, verabschiedeten sich die ersten Turner in Büren an der Aare und nahmen im Bahnhöfli Grenchen noch einen Abschlusstrunk. Die Restlichen genossen die letzten Sonnenstrahlen im Il Grano an der Aare und kehrten etwas später zurück um den Abschluss des Abends im Restaurant Krebs bei Pizza und Pasta zu geniessen, obwohl dann um die Mitternachtsstunde die letzte Wegstrecke nach Bettlach per Pedes zu bestreiten war.

IME



Sonniger Ausblick auf die Landschaft des herbstlichen Bucheggberg



Gemütliches Beisammensein auf dem Event-Bauernhof